

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1765**

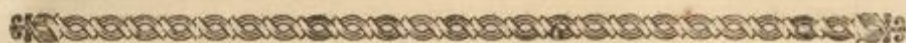
CCCXXIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

nafterii feu Monafterio , cum hujusmodi faciat congrue provideri super quibus omnibus tuam conscientiam oneramus. Dat. Rom. ap. Sanct. Petrum XIII. Kalend. Jan. Pontificatus nostri anno primo.

( Gregorius )  
Papa XII )

Joh. de Lys.



C C C X X I X .

CHARTA RUPERTI IMP. QUA BERNHARDO MARCHIONI PERMITTIT, UT ANNÆ OETTING. CONJUGI DOTALITIUM IN TERRIS MARCHICIS, MULBERG ETC. CONSTITUAT.

ANNO M C C C C V I .

*Ex Tabulario Elef. Palat.*

*Wir RUPRECHT &c. Bekennen und tun kundt offenbar mit diesem Brieffe , das wir dem Hochgebornen unferm lieben Oheim und getrewen Bernhardt Marggrafen zu Baden gegunnet und verhenget han , das er Annen von Otingen siner Hufsfruwen unfer lieben Mume uff diesen nachgeschriben Schlosse , Dorffern , Zollen und zugehorungen mit namen uff Mulnberg der Burg und uff allem das darinn und darzu gehöret es sy der Ackergang des Buwes daselbs , uff der Molen Zolle , und geleite daselbs , uff*



dem Fischwasser by Knulingen, genant der Wackg, Item uff Knulingen dem Dorffe uff Nuwerute und Eckenstein den Dorffern, uff dem Zolle an dem Rine zu Schreke und uff den zwein Dorffern Linckenheim und Hochsteten, item uff Graben dem Schlosse Burg und Dorffe, uff Specke und Blanckenlach den Dorffern, uff Bucheck dem Dorffe, uff Hagenfelt uff Rynthaue, uff den zwein Dorffern Burthan und Bolach und uff allen den nutzen und Gefellen, die zu denselben Schlossen Ambten Dorffern und Zollen gehören mit Luten und guten Zinssen rechten und gefellen mit walde wasser und weyde und mit allen Herschefften nichts usgenommen, als das alles von uns und dem Heiligen Riche zu Lehen ruret, vor yren wyedem zu gelte und zu Morgengabe zwentzig tusend Gulden zu verschriben, also das sie nach Todte des obgen. unsers Oheims Marggraue Bernharts die vorgn. Schlosse und Dorffere mit yren zugehorungen Ir lebtage und nit lenger vor die obgen. zwentzig tusent Gulden Inhaben nutzen und nieffen sal, und mag Ir narunge und Lypzuchte davon zu han, und so sie von Todts wegen abgegangen ist weres dan das sie nit Lybes Erben nach yrem Todte liesse, so sollent die sieben tusent Gulden Zugelts und morgengabe der Ir unser Oheim der Marggraue obgn. zvey tusent Gulden zu morgengabe, und unser Oheim Graue Ludvvig von Ottingen Ir Vatter sunff tusend Gulden zu zugelte zu demselben unsern Oheim dem Marggrauen geben hant, wieder an den obgen. unsern Oheim Graue Ludvvigen und sin nechsten Erben gefallen, und sie sollent alsdan auch dieselben sieben tusent Gulden uff den vorgn. Schlossen Zollen und Dorffern mit yrn zugehorungen han, und vvir geben auch als ein Romischer Kunig unsern vwillen gunst und verhengunse darzu in Crafft dis Briefs vor uns und unser nachkomen an dem Riche doch uns denselben unsern nachkomen und dem Riche

Cod. Dipl. P. II.

E 2



auschedelichen an unser Lehenschafft und rechten an den obgen. Schlossen  
Zollen und Dorffern mit yren zugehorungen, urkunde dis Briefs versigelt mit  
unserm Kuniglichem Maiestat anhangenden Ingesigel geben zu Heydelberg  
nach Christus Geburte XIIIIC. Jar und darnach in dem sechsten Iare am  
Montag vor unsers Hern Offart, unsers Richs in dem sechsten Jar.

Johannes Winheim.



CCCXX.

BERNHARDUS MARCHIO BADENSIS LIBERAT  
HEINRICUM DYNASTAM FLECKENSTEINENSEM ONERE  
DOMUM STOLHOFÆ ÆDIFICANDI, IDEMQUE  
EJUS HÆREDIBUS IMPONIT.

ANNO MCCCCVII.

Ex Tabulario. Badensi.

**W**ir BERNHARD von Gots Gnaden, Marggraue zu Baden beken-  
nen vnd tun kunt offennlichen mit disem Brieff als der Edel Hein-  
rich von Fleckenstein der elter Herre zu Dagestule vnser lieber getruuver ein  
Hufs in vnser Statt zu Stollhofen buvven und machen sol, als er vnser Burg-  
man daselbs ist, nach Lute der Brieffe, die vormals darüber gegeben sien,  
vnd vvir solliche hundert Guldin hinder Rudolffen von Hohenstein Ritter vn-  
sern lieben getruuven gelegt haben, die er an demselben Hufse zu Stollhofen  
verbuvvet solt han als das zuvnschen vns vnd yme vertedingt vworden ist, des